

## Unter einem guten Stern

Das Alters- und Pflegeheim Rosenberg feiert 2007 sein 25-Jahr-Jubiläum. Für einen ganz persönlichen Rückblick auf die Geschichte des Hauses übergeben wir das Wort einem unserer Bewohner: Hans Imholz-Möckli.



«Es ist allgemeine Gepflogenheit, dass man bei der Feier von Jubiläen zuhänden der interessierten Öffentlichkeit Rück- und Ausblick hält. Auch beim 25-jährigen Jubiläum des Alters- und Pflegeheims Rosenberg Altdorf vom 16./17. Juni 2007 sollte eine direkt betroffene Person zum Wort kommen. Auf Anfrage hin habe ich zugesagt, weil ich in meiner früheren Berufstätigkeit mit Alters- und Sozialfürsorge zu tun hatte. Und nicht zuletzt auch deshalb, weil ich seit bald vier Jahren – als 87-jähriger Bewohner – die Annehmlichkeiten des jubilierenden Altersheims geniessen darf.

noch einigermaßen tauglichen männlichen Insassen wurden, so gut es ging, in der hauseigenen Landwirtschaft oder Ähnlichem beschäftigt. Lange Zeit besorgte das Bürgerheim mit eigenen Pferden auch die Müllabfuhr. Volle 106 Jahre haben die ehr-

«Aus den Träumen  
des Frühlings wird im Herbst  
Marmelade gemacht.»

würdigen Schwestern von Ingenbohl das Bürgerheim mit grosser Liebe und Geduld geführt. Ihr Lohn war sehr be-

scheiden. Auch Kinder waren im Bürgerheim untergebracht. Erst 1945 konnten sie ins neu erbaute Kinderheim, anfänglich noch Waisenhaus genannt, übersiedelt werden. Das Haus gehört der Gemeinnützigen Gesellschaft. Die behördliche Oberaufsicht und Verwaltung des Bürgerheims mitsamt der Landwirtschaft oblag der Bürgergemeinde bzw. der Armenpflege Altdorf. Es darf hier auch lobend erwähnt werden, dass einige Mitglieder der Armenpflege Altdorf das «Hotel Poli» an der Gotthardstrasse in Altdorf kauften, welches nach einigen kleineren Umbauten 1979 als «Heim Poli» bezogen werden konnte. Das alt-

### Am Anfang war das Armenarbeitshaus

Am gleichen Standort wie der heutige Rosenberg befand sich das Bürgerheim Altdorf. Es wurde erbaut in den Jahren 1846 bis 1850. Damals hiess es noch Armenarbeitshaus, in welchem ausschliesslich Arbeits- und Verdienstlose aufgenommen werden mussten. Gleich zu Beginn wurde das Haus mit 40 Personen besetzt. Die

### Hans Imholz-Möckli

*Geboren* 21. Juni 1920 in Unterschächen

*Schulen* 6 Jahre Primarschule in Unterschächen

7 Jahre Kollegi in Altdorf – Matura

*Arbeit* – Aufstieg bis zum Landschreiber (Kantonale Verwaltung)  
– Direktionssekretär (Gesundheits- und Fürsorge-Direktion)  
– Pensionierung 1985

*Hobbies* – Seit 1943 in der Trachtengruppe Altdorf  
– Seit über 50 Jahren im Männerchor Harmonie  
– War begeisterter Bergsteiger und unternahm grosse Touren



ehrwürdige Gebäude, das 130 Jahre als Armenarbeitshaus, Waisenhaus und Bürgerheim gedient hatte, wurde abgebrochen. Damit war der Weg frei für das neue Alters- und Pflegeheim Altdorf unter dem Namen «Rosenberg».

### Starthilfe zum 14-Millionen-Projekt

Eine wichtige Starthilfe für dieses und weitere Betagtenheime war die Anpassung der Gesetzgebung. Seit dem Jahr 1975 leistet der Bund aus Mitteln der AHV Baubeiträge an derartige Einrichtungen. Der Kanton Uri hat ebenfalls 1975 mit dem neuen Gesetz betreffend der Sozialhilfe die Grundlage für Baubeiträge an Altersheime geschaffen. Mit der Zusicherung der Bundes- und Kantonsbeiträge und des grosszügigen «Startgeldes» von Frau Selina Dätwyler konnte die verantwortliche Trägerschaft (Korporation Uri 50%, Bürgergemeinde Altdorf und Einwohnergemeinde Altdorf je 25% Eigentumsanteil) getrost an das 14-Millionen-Projekt von Architekt Felix Arnold, Altdorf, ans Werk gehen.

### «Was mir besonders gefällt»

Auf viele Schwierigkeiten der lebhaften Entstehungsgeschichte des Rosenbergs kann ich hier aus Platzgründen nicht eintreten. Aber einiges, was mir als glücklicher und zufriedener Bewohner des Hauses nach wie vor

sehr gefällt, möchte ich der interessierten Leserschaft nicht vorenthalten. Es sind dies:

- der wohltuende Kindergarten auf der Ostseite des Hauses
- das «Nachtcafé», Treffpunkt und Plaudern mit Behinderten, Jassen mit kostenlos offeriertem Getränk, Verkürzung langer Abendstunden, angenehme Betreuung und Unterhaltung mit dem Personal
- das gute Essen mit freundlicher Bedienung
- das Hausfernsehen, welches man auch im Zimmer geniessen kann, wenn's im Café zu lärmig ist
- die vielen Festlichkeiten und Bildungsangebote im Heim
- der «Mittagstisch» am Mittwoch
- die jährlichen Ausflüge
- die den Jahreszeiten und festlichen Anlässen angepassten Dekorationen in den Speisesälen und auf allen Etagen
- die überaus nette und freundliche Bedienung und Pflege mit offensichtlich geschultem Personal

### Ausblick ...

Ich möchte noch einmal nach allen Seiten danken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass über dem Rosenberg auch weiterhin ein guter Stern leuchte. Für mich gilt nach wie vor der Spruch, den ich meiner Um-

## Aktuell

### Ein Vierteljahrhundert Rosenberg

Vor 25 Jahren wurde das Alters- und Pflegeheim Rosenberg gegründet. Um den runden Geburtstag gebührend zu feiern, findet am 16. und 17. Juni ein Jubiläumsanlass statt.

### Neuer Eingangsbereich

Pünktlich zum Jubiläum wurde der Eingangsbereich neu gestaltet. Wissenswertes zum Heim vermitteln ab sofort die Infosäule und der Flachbildschirm.

### Auszubildende im Endspurt

Vier Auszubildende haben ihr Ziel fast erreicht: Sibylle Gisler, Manuela Bär (beides Fachangestellte Gesundheit), Irene Mattli (Koch-Auszubildende) und Linda Nöst (DN2) stehen kurz vor dem Lehrabschluss. Viel Erfolg!

### Fleischlos glücklich

Neben Tagesmenü und Wochenhit steht neu ein vegetarisches Menü zur Auswahl.

### Cafeteria im neuen Kleid

Auch die Cafeteria erhielt – passend zum Eingangsbereich – ein neues Erscheinungsbild.

### Internetseite überarbeitet

Die Internetseite wurde komplett überarbeitet. Kommen Sie auf einen Klick vorbei: [www.rosenberg-ur.ch](http://www.rosenberg-ur.ch)

zugsanzeige in den Rosenberg vorangestellt habe:

«Aus den Träumen des Frühlings wird im Herbst Marmelade gemacht.»

Und diese Marmelade im Seniorenhotel Rosenberg in Altdorf ist gut und schmeckt mir immer noch.

Altdorf, Mai 2007

Hans Imholz-Möckli